

Leopoldsdorfer

Magazin 62 (Winter 2025)

gegründet 2011

NEWS

Winter

Postpartner Billa Plus

Martina Rayer-Varli im Gemeinderat

Adventmarkt & Seniorenweihnachtsfeier

Erweiterung Michael-Dachler-Straße



Ihr Bürgermeister
KR Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!



Ein herausforderndes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Nach den Gemeinderatswahlen im Jänner hat sich das neue Gremium rasch konstituiert, und wir konnten trotz intensiver politischer Diskussionen viele wichtige Projekte für unsere Gemeinde voranbringen.

Ein Meilenstein war der **Ausbau des Kindergartens**: Für die AG 34 wurden neue Räumlichkeiten geschaffen, um den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken. Der **Brand der im Bau befindlichen Aufstockung am 14. August** war zweifellos eines der dramatischsten Ereignisse dieses Jahres. Umso

beeindruckender war die schnelle und professionelle Reaktion: Innerhalb von nur 14 Tagen konnten alle vier Gruppen des Erdgeschosses in unseren weiteren, gemeindeeigenen Kindergärten untergebracht werden. Und auch der Wiederaufbau schreitet rasch voran – am 11. Dezember war der Baufortschritt wieder dort, wo er vor dem Brand stand.

Ein weiteres großes Projekt war der **Glasfaserausbau**, der trotz Schwierigkeiten mit der Baufirma erfolgreich zu Ende gebracht werden konnte. Mit **Diplomatie und Verhandlungen** statt gerichtlicher Auseinandersetzungen – wie von der Opposition gefordert – haben wir eine für die Gemeinde beste Lösung erreicht.

Besonders erfreulich waren unsere Veranstaltungen: Die

Sonnwendfeier – ein Fest für alle – begeisterte über 1.500 Gäste bei großartiger Stimmung. Und das **Ferienspiel**, organisiert von Hanni Blacky, bot mit 28 kindgerechten Programmpunkten ein vielfältiges Angebot für unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen und -bürger.

Am Ende dieses bewegten Jahres möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde sowie **bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern des Teams Fritz Blasnek bedanken**. Gemeinsam haben wir viel geschafft.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien **frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!**

Ihr
Fritz Blasnek

Gerade in der Weihnachtszeit ist es wichtig, in sich zu gehen und über die Geschehnisse des Jahres zu reflektieren. Viele gute Entscheidungen wurden getroffen und etliche Projekte wurden realisiert.

Mein frommer Wunsch: Das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen, gemeinsam für Leopoldsdorf zu arbeiten, die Menschlichkeit vor die Bürokratie zu stellen, mehr Verständnis für die Notlage oder Probleme der anderen, Hilfe statt Misstrauen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister

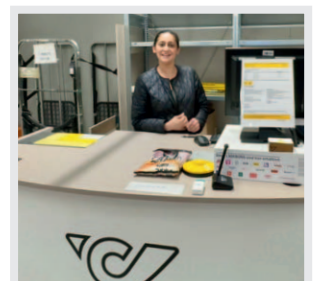
Fritz Blasnek
KR Fritz Blasnek

Postfiliale – Informationen zur Schließung und neuen Lösung

Die Schließung der Leopoldsdorfer Postfiliale wurde seitens der Post offiziell verkündet. Es ist mir jedoch gelungen, den neuen Billa Plus der Familie Dinic als Postpartner zu gewinnen. Damit konnte eine sehr gute Lösung gefunden werden – mit längeren Öffnungszeiten und ausreichend Parkplätzen.



Gemeinsam mit Herrn Dinic habe ich dem derzeitigen Filialleiter der Post angeboten, seine Tätigkeit beim neuen Postpartner fortzusetzen. Inzwischen hat sich auch der bisherige Filialleiter entschieden, in Leopoldsdorf zu bleiben. **Der beliebte Post-Chef wird künftig beim Postpartner Billa Plus angestellt sein.**



Weihnachtliches für Sie zusammengestellt

Eine Weihnachtsgeschichte

Klein Max geht vor dem Heiligen Abend in die Kirche und macht sich an der dort aufgestellten Weihnachtskrippe zu schaffen.

Der Pfarrer beobachtet ihn unbemerkt dabei, sagt aber nichts. Nachdem Max wieder gegangen ist, schaut sich der Pfarrer die Krippe an und stellt fest, dass Max den Josef mitgenommen hat.

Am nächsten Tag erscheint Max wieder in der Kirche. Er geht wieder zur Krippe und nimmt etwas weg. Der Pfarrer beobachtet ihn, sagt aber wieder nichts.

Nachdem Max wieder gegangen ist, schaut sich der Pfarrer die Krippe an und stellt fest, dass Max die heilige Mutter Maria mitgenommen hat.

Jetzt wird's dem Pfarrer aber zu bunt und er beschließt Max am nächsten Tag auf frischer Tat zu ertappen. Am nächsten Tag kommt Max wieder, geht zur Krippe, nimmt allerdings nichts weg, sondern legt einen Brief in die Krippe. Der Pfarrer beobachtet dies wieder und wartet erst einmal ab. Max geht wieder. Der Pfarrer geht zur Krippe, nimmt den Brief und öffnet ihn. Darin steht geschrieben:

*Liebes Christkind!
Wenn Du mir dieses
Jahr wieder kein Moun-
tainbike zu Weihnach-
ten schenkst, siehst Du
Deine Eltern nie wieder!*

Heiteres Weihnachtsrätsel



Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit.

Auf deiner linken Seite befindet sich ein Abhang.

Auf deiner rechten Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du.

Vor dir galoppiert ein Schwein, das eindeutig größer ist als dein Auto und du kannst nicht vorbei.

Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber auf Bodenhöhe.

Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit.

Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?



Auflösung des Weihnachtsrätsels:
Vom Kinderkarussell absteigen und weniger Glühwein saufen!

Heiteres Weihnachtsrätsel

Johann Wolfgang von Goethe befand sich in vornehmer Weihnachts-Gesellschaft und wurde vom Sohn der Gastgeber wie folgt angesprochen:

*„Hochverehrter Herr
Geheimrat, auch wenn
Sie Deutschlands Dichterfürst sind, möchte
ich Ihnen dennoch eine
Weihnachtswette anbieten,
dass ich Ihnen zwei
Wörter sagen kann, aus
denen selbst Sie keinen
Reim machen können.“*

Goethe antwortete:
*„Junger Mann, ich
nehme diese Wette
gerne an, nennen Sie
mir die zwei Wörter.“*

Der junge Mann antwortete:
*„Die zwei Wörter sind:
HAUSTÜRKLINGEL &
MÄDCHENBUSEN.“*

Nachdem Goethe sich einige Minuten zurückgezogen hatte, lieferte er als Beweis dafür, dass er tatsächlich Deutschlands Dichterfürst sei, das folgende Gedicht:

*Die
Haustürklingel
an der Wand,
der Mädchenbusen
in der Hand,
sind beides Dinge
wohlverwandt.*

*Denn, wenn man beide
leis' berührt,
man innen drinnen
deutlich spürt,
dass unten draußen
einer steht,
der sehnsuchtsvoll
nach Einlass fleht.*



*GR Peter Gaumannmüller,
Obmann und Chef-
redakteur dieser Zeitung*

Nun, liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, wünsche ich Ihnen zu den Feiertagen etwas Entspannung, etwas Freude und ein schönes Miteinander mit den Menschen, die Sie mögen. Und für 2026 viel Erfolg für alles, was Sie sich vorgenommen haben und sich wünschen! Werden oder bleiben Sie gesund.

Ihr Gemeinderat

Peter Gaumannmüller

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt, wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt, wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt, wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift, was der Stumme ihm sagen will, wenn das Leise laut wird und das Laute still, wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos, das scheinbar Unwichtige wichtig und groß, wenn mitten im Dunkeln ein winziges Licht Geborgenheit und helles Leben verspricht, dann, ja dann, fängt Weihnachten an!

Rolf Krenzer (1936-2007)

Wechsel im Gemeinderat: Martina Rayer-Varli folgt auf Lukas Lee



GR Martina Rayer-Varli

Lukas Lee hat sein Mandat aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und seine verlässliche Arbeit im Gemeinderat. Martina Rayer-Varli ist als neue Gemeinderätin von Bürgermeister Fritz Blasnek angelobt worden. In der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember wurde sie offiziell den weiteren Mitgliedern des Gemeinderats vorgestellt.

Martina Rayer-Varli lebt seit über zehn Jahren mit ihrer Familie in Leopoldsdorf. Als Mutter kennt sie die Anliegen und Herausforderungen von Familien und Kindern besonders gut und möchte ihre Erfahrungen künftig aktiv in die Gemeindearbeit einbringen. Ein besonderes Anliegen ist ihr, eine konstruktive und wertschätzende Zusammen-

arbeit mit allen Fraktionen zu fördern, um gemeinsame Lösungen zu finden und ein harmonisches Miteinander im Ort weiter zu stärken. Sie möchte dazu beitragen, dass Leopoldsdorf ein sicherer, freundlicher und lebenswerter Wohnort für alle bleibt.

Martina Rayer-Varli übernimmt zudem die Ausschüsse

„Gesundheit & Vorsorge“ sowie „Vereine, Freizeit & Kultur“ von Lukas Lee und wird sich dort engagiert für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen Martina Rayer-Varli im Team Fritz Blasnek sehr herzlich willkommen.



DR. GÜNTHER GERINGER

Steuerberater, Unternehmensberater

Allgem. beeid. gerichtl. Buchsachverständiger

Buchhaltung, Lohnverrechnung, Jahresabschluss, Gutachten, Strategien, Coaching

1040 Wien, Klagbaumgasse 8 - Tel. 01/587-25-50 - Fax: 01/586-08-16 - Email: office@mercuria.at

ARW WAIS
Fenster und Türen Studio

www.fensterundtueren.info
office@fensterundtueren.info
Rauchenwarther Straße 15
2325 Himberg

Um Terminvereinbarung unter
0664 1304570
wird gebeten!



Neubau und Sanierung

Fenster
Türe, Tore
Sonnenschutz
Zaunanlagen
Sommer- und Wintergärten
Überdachungen und Carports
Innentüren
Fensterbänke

Reparatur und Service

Rollladen
defekt, Motor bewegt sich nicht
Umbauten
Fensterservice
Beschläge tauschen, Glas erneuern
Fenster und Türen einstellen
Markisen
Motorservice, neu bespannen
Insektengitter
Fixrahmen neu bespannen
Laufrollen erneuern



Johann „Schani“ Mosandl –

Ein Leben im Dienst der ÖVP und unserer Gemeinde

Mit großer Trauer und tiefem Respekt verabschieden wir uns von Johann „Schani“ Mosandl, der über viele Jahre hinweg eine prägende Persönlichkeit der ÖVP Leopoldsdorf und ein geschätzter Wegbegleiter unserer politischen Familie war.

Schani begann sein politisches Wirken 1989 als Gemeinderat. Bereits 1992 übernahm er die Verantwortung als Obmann der ÖVP Leopoldsdorf und führte die Partei mit Tatkraft, Klarheit und ursprünglich gelebtem

Teamgeist. 1995 wurde er Vizebürgermeister, 2005 – getragen von einer beeindruckenden Anzahl an Vorzugsstimmen – Bürgermeister unserer Gemeinde.

Seine Arbeit reichte jedoch weit über Leopoldsdorf hinaus. Durch seine guten Kontakte zu Landeshauptmann **a. D. Dr. Erwin Pröll** und zur heutigen Landeshauptfrau **Mag. Johanna Mikl-Leitner** konnte er immer wieder wichtige Anliegen der Gemeinde direkt an höchster Stelle einbringen. Besonders stolz war Schani darauf, den **Weihnachtsbaum für das Landhaus in St. Pölten** organisiert und damit Leopoldsdorf landesweit sichtbar gemacht zu haben.

Sein Einsatz blieb nicht unbemerkt:

2013 wurde ihm das **Goldene Ehrenzeichen des ÖAAB** verliehen – eine Auszeichnung, die seinen besonderen Beitrag für die Gemeinschaft würdigt.

Für uns als ÖVP Leopoldsdorf war Schani nicht nur ein engagierter Funktionär, nicht nur ein Bürgermeister, nicht nur ein Antreiber – er war ein **Freund**. Eine Freundschaft, die mich persönlich seit Kindheitstagen begleitet hat und die Politik für uns beide zu etwas Menschlichem, Verbindendem gemacht hat. Der Verlust ist groß – für seine Familie, für unsere Bewegung und für ganz Leopoldsdorf. Doch wir werden



*Johann „Schani“ Mosandl
Verstorben am 16.8.2025*

sein Wirken, seine Ideen und seine Loyalität in Ehren halten und weitertragen.

**Leb wohl, lieber Freund.
Danke für alles.**

KR Fritz Blasnek
Bürgermeister der Marktgemeinde Leopoldsdorf



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien
Tel.: 050 828 - 2400
tiefbau.noe-sued@pittel.at

Erweiterung der Michael-Dachler-Straße – Projekt wird derzeit finalisiert



gGR Alfred Gottsbachner

Die ersten Baugenehmigungen für die Straßenerweiterung wurden bereits im Jahr 2011 erteilt. Nun möchte die Wohnbauvereinigung GFW die vorliegenden Erweiterungen umsetzen. Damit wird die nächste und gleichzeitig abschließende Bauphase eingeleitet. Für das finale Straßenprojekt wurde bereits die baubehördliche Bewilligung gemäß §12 NÖ Straßengesetz beantragt.

Im Zuge des weiteren Verfahrens findet derzeit eine **Anrainerverständigung** statt. Die Unterlagen – darunter Lageplan, technischer Bericht, Regelquerschnitt und Längenschnitt – wurden vollständig eingereicht und öffentlich aufgelegt.

Nach Abschluss der Überprüfung und sofern keine schwerwiegenden Einwendungen vorliegen, kann voraussichtlich **Ende Februar bzw. Anfang März 2026 die Baugenehmigung erteilt werden.**

Was sieht die Erweiterung vor?

Der vorliegende Detailplan (siehe Lageplan – Seite 1 des Projektdokuments) zeigt eine neue, rund 244 Meter lange Siedlungsstraße in U-Form, die an beiden Enden an die bestehende Michael-Dachler-Straße anschließt.

Sie erschließt 17 neue Doppelhäuser und beinhaltet:

- Eine 5 Meter breite Fahrbahn

- **Gehsteige und Grünflächen** gemäß aktuellem Standard
- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen** wie Fahrbahnanhebungen und Engstellen
- **Parkstreifen** sowie Regenwasserentsorgung über ein neues Kanalsystem
- Vollständige **Straßenbeleuchtung** (Lichtmasten und Poller)

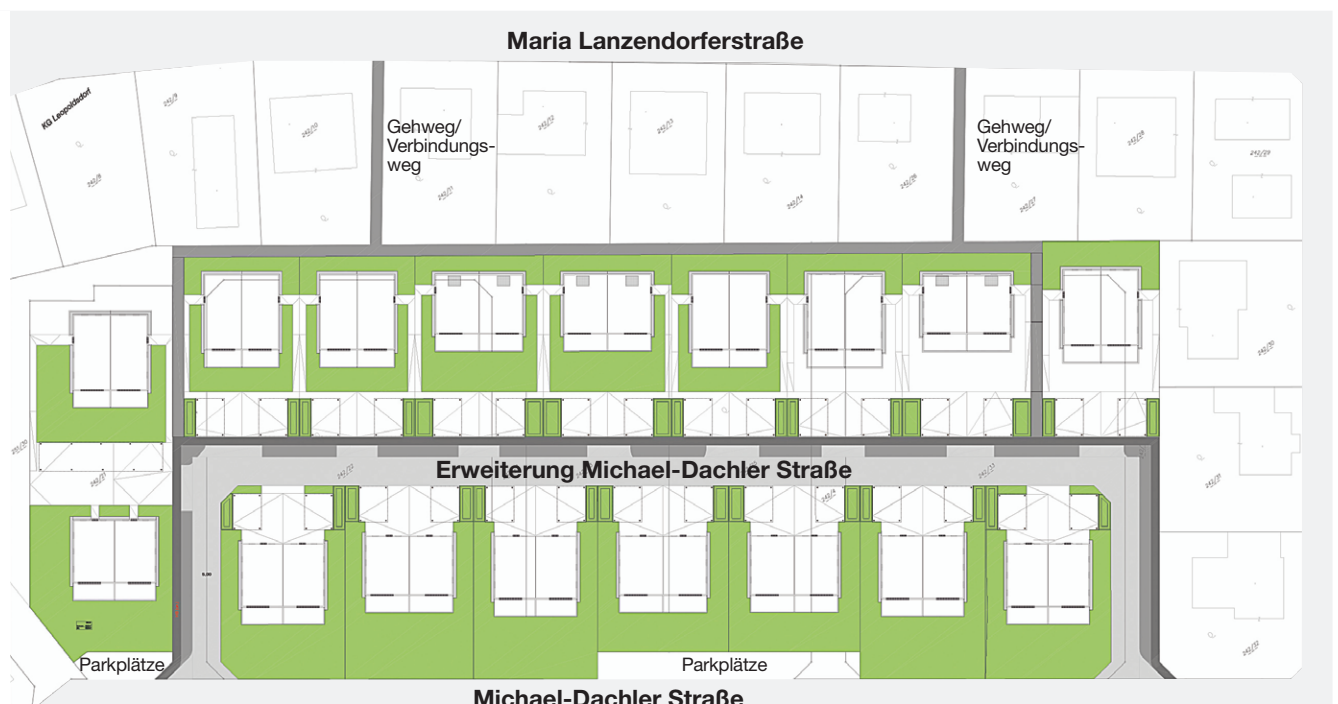
Damit wird der letzte Abschnitt des Wohngebiets strukturiert und verkehrssicher ausgebaut.

Nächste Schritte

Sobald die Anrainerphase abgeschlossen und alle technischen Prüfungen positiv bewertet wurden, folgt die **Erteilung der Baubewilligung**. Danach kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Die Gemeinde informiert alle Betroffenen rechtzeitig über den weiteren Ablauf und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit im Verfahren.

Ihr gGR Alfred Gottsbachner



Bericht aus dem Sozial- und Verkehrsausschuss



GR Raphael Fasching

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! In der Vorweihnachtszeit, in der es um Zusammenhalt und ein offenes Miteinander geht, möchte ich euch einen kurzen Einblick in die Arbeit des Sozial- und Verkehrsausschusses der letzten Wochen geben.



Foto: Raphael Fasching

Im Sozialausschuss stand dieses Mal die Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen im Mittelpunkt. Ein Thema, das gerade in der kalten Jahreszeit besonders wichtig ist. Zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes wird die Gemeinde Leopoldsdorf im Jahr 2026 einen eigenen Beitrag von 150 Euro auszahlen. Damit wollen wir jenen unter die Arme greifen, die die steigenden Lebenshaltungskosten besonders spüren. Außerdem wurde das Formular für die Wohnungsvergabe überarbeitet, damit zukünftige Ansuchen unkomplizierter und transparenter abgewickelt werden können.

Auch im Verkehrsausschuss ging's um wichtige Weichenstellungen für das kommende Jahr. Da der Kindergarten ausgebaut wird und daher noch mehr Kinder betreut werden können, wird rund um die Anlage auch mehr los sein. Die Sicherheit der Kinder hat oberste Priorität. Daher wurden mögliche Verbesserungen für die Verkehrsführung, die Zu- und Abfahrt sowie die Parksituation besprochen. Da die Achauer Straße direkt neben dem Kindergarten stark befahren ist, wird ein externer Sachverständiger hinzugezogen, um die bestmögliche Lösung zu finden.

Ein weiteres Thema war der Umgang mit langfristig abgestellten Fahrzeugen im Ortsgebiet. Hier wollen wir praktikable und faire Maßnahmen entwickeln, die Verkehrsfluss, Sicherheitsaspekte und ein gepflegtes Ortsbild miteinander vereinbaren. Ich halte euch weiterhin am Laufenden und freue mich über Feedback, Ideen oder Hinweise!

Ich wünsche euch und euren Familien eine friedliche Adventzeit und schöne Weihnachten!

GR Raphael Fasching
Verkehr & Soziales



APOTHEKE ST.NIKOLAUS

2333 Leopoldsdorf, Hauptstr 16

Tel: 02235 44129, <https://www.apotheke-leopoldsdorf.at>

Ihr Partner für Ihre Gesundheit



Seniorenweihnachtsfeier 2025 –

Ein stimmungsvoller Nachmittag in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf



Fotos: Raphael Fasching

Die Seniorenweihnachtsfeier 2025 fand am 1. Dezember in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf statt. Rund 170 Gäste genossen einen stimmungsvollen Nachmittag mit Musik, weihnachtlichen Darbietungen der Volksschulkinder sowie kulinarischen Highlights.



Anreise & Ablauf

Die Seniorinnen und Senioren wurden bequem per Bus vom Leopoldsdorfer Gemeindeamt bzw. vom Siedlervereinshaus zur Jubiläumshalle gebracht. Dort erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm:

Musikalische Darbietungen der Kinder der Volksschule Leopoldsdorf

Ein besonderer Höhepunkt waren die stimmungsvollen Weihnachtslieder und Gedichte der Klassen 2b und 2c.

Kulinarische Verwöhnmomente

Für das leibliche Wohl sorgte die

„Jubiläumswirtin“ Katalin Seelinger gemeinsam mit ihrem Team.

Musikalischer Rahmen

Das Duo „Mikes Partyband“ sorgte für eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Stimmung.

Herzlicher Dank

Ein großes Dankeschön gilt den Kindern der 2b und 2c, der Direktorin sowie den Lehrerinnen der Volksschule für ihre wunderbare Darbietung. Sie trugen wesentlich zur festlichen Atmosphäre bei.

Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme und bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ihren Beitrag zu dieser gelungenen Feier.





9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Leopoldsdorf



Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W. Raiffeisen Platz 1, 1020 Wien



raiffeisen.at

Großer Erfolg:

Der 31. Leopoldsdorfer Adventmarkt



Der 31. Leopoldsdorfer Adventmarkt am Kirchplatz war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen an beiden Veranstaltungstagen die stimmungsvolle Atmosphäre, das vielfältige Programm und die liebevoll gestalteten Stände.

Besonders für die Kinder war vieles geboten: Das **Kinderkarussell** sorgte durchgehend für Begeisterung, und das **Kasperltheater** am Samstagabend war eines der großen Highlights. Auch das **Kinderbasteln** im Pfarrsaal wurde sehr gut angenommen und bereitete den jungen Gästen große Freude.

Musikalisch bot der Adventmarkt gleich mehrere Höhepunkte: Das Konzert der **Funtastic Singers** am Samstagnachmittag und -abend begeisterte das Publikum und verlieh dem Markt eine besonders festliche Stimmung. Schon am Freitag sorgten das **Trompetenquartett** und die **Schwadorfer Höllenteufel** für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Im Bereich **Kunsthandwerk** gab es eine breite Auswahl an selbstgefertigten Produkten: Schmuck, Adventkränze, Kerzen, Weihnachtsfiguren, Lederwaren und handgemachte Weihnachtsdekoration – viele davon echte Unikate und ideale Geschenke für die Adventzeit.

Ein besonderes Merkmal des Leopoldsdorfer Adventmarkts ist die **breite Zusammenarbeit** im Ort: Parteien, Vereine, Schulen, Privatinitiativen und engagierte Bürgerinnen und Bürger organisierten den Markt gemeinsam. Diese Gemeinschaftsleistung war auch heuer wieder deutlich spürbar.

Unser eigener Stand war sehr gefragt: Die angebotenen Wurst- und Schinkenspezialitäten fanden großen Anklang und waren rasch vergriffen. Dazu wurde wohlthuend warmer Punsch ausgeteilt, der besonders in den Abendstunden für gemütliche Stimmung sorgte.

Der 31. Leopoldsdorfer Adventmarkt war damit nicht nur ein stimmungsvolles Vorweihnachtsfest, sondern auch ein starkes Zeichen des Zusammenhalts in der Gemeinde.



Foto: Ivanek/cinemotion

Foto: Peter Gaumannüller

Blutspendeaktion ein voller Erfolg!



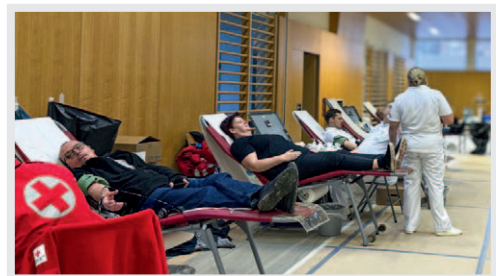
GR Hilmi Bagci

Die Blutspendeaktion am Samstag, dem 6. Dezember 2025, im Turnsaal der Volksschule Leopoldsdorf war ein voller Erfolg. Zahlreiche Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer nutzten die Gelegenheit, parallel zum Besuch des Wochenmarkts Blut zu spenden und damit Leben zu retten.

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz sorgte das Team rund um Initiator GR Hilmi Bagci für einen reibungslosen Ablauf. Nach einem kurzen Gesundheitsscheck erfolgte die Blutabnahme, im Anschluss wurden die Spenderinnen und Spender mit Imbissen und warmen Getränken gestärkt. Viele kamen zum ersten Mal, andere sind bereits Stammspender beim Roten Kreuz – alle gemeinsam setzten sie ein starkes Zeichen für gelebte Nachbarschaft und Zusammenhalt in Leopoldsdorf.

GR Hilmi Bagci: „Unsere Gemeinde steht für gelebte Nachbarschaft und Zusammenhalt ... und das zeigt sich besonders bei Aktionen, wie dieser. Ich freue mich sehr, dass so viele Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer mit ihrer Blutspende einen Beitrag für so manche Lebensrettung geleistet haben.“

- 38 Personen haben sich als Blutspender gemeldet
- 16,5 Liter Blut wurden gespendet!





LOTUS INTENSE
RISE & SHINE BY NATURE

Golden Autumn



GW COSMETICS®
SINCE 1930

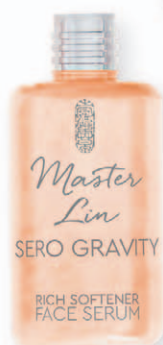
JETZT
SHOPPEN



Master
Lin^{PREMIUM}

DIE ERSTE PREMIUM NATURKOSMETIK
FÜR GLATTE & STRAFFE HAUT

MADE
IN
AUSTRIA



CERTIFIED NATURAL SKIN CARE

MASTERLIN.COM X ASMIK GRIGORIAN